

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 03. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr  
am Donnerstag, den 17.01.2019  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel  
Frau Antje Pauleweit  
Frau Noreen Petersen  
Herr Jörg Schuschke  
Herr Sönke Siemers  
Herr Holger Wilkening

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Gäste

Herr Diedrich Höyns

von der Verwaltung

Frau Nina Gall  
Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 01. Februar 2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2019
- 7 Investitionsprogramm 2018 - 2021
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3            Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4            Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 01. Februar 2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 01. Februar 2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5            Mitteilungen der Verwaltung

***Berliner Ring, Nutzung durch Versorgungsfahrzeuge***

Gemeindedirektor Miesner berichtet von einem Ortstermin mit Vertretern des Landkreises, des Entsorgers Oetjen und der für Kraftfahrer zuständigen Berufsgenossenschaft. Festgestellt wurde, dass die Anpflanzungen in den ohnehin zu engen Stichstraßen zu dicht an der Fahrbahn stehen und somit zu wenig Platz für die Müllfahrzeuge vorhanden ist. Die Firma Oetjen lehnt Rückwärtsfahrten grundsätzlich ab. Außenspiegel werden nicht eingeklappt und auch der für den Hebearm benötigte Bereich ist eingeschränkt. Zur Lösung des Problems könnte ein Sammelplatz für Mülltonnen etc. am Wendeplatz oder am Spielplatz eingerichtet werden. Die Anwohner aus den betroffenen Bereichen müssen dann die Behälter zur Abfuhr an diesen Sammelplätzen bereitstellen. Die Information der Anlieger erfolgt durch den Landkreis. Eine Lösung ist in diesem Jahr zu finden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Miesner wird zunächst den Platzbedarf erfragen.

***Alte Dorfstraße; Anfrage bez. Zustand/Zuständigkeit***

Herrn Miesner liegt die schriftliche Anfrage eines Anliegers vor, in welcher dieser nach dem Zustand, der Zuständigkeit und der zulässigen Nutzung der Alten Dorfstraße fragt. Herr Miesner verliest die Anfrage. Der Vorsitzende ist der Auffassung, dass der Zustand der Straße in Ordnung ist. Auch ist Lkw-Begegnung möglich. Problematisch wird jedoch die Befahrung des Gehweges in Ausweichsituationen gesehen.

***Sachbeschädigung Grillhütte am Mühlenteich u.a.***

Gemeindedirektor Miesner hat wegen der Sachbeschädigungen Strafantrag gegen unbekannt gestellt. Es konnte eine verdächtige Person ermittelt werden, jedoch waren lt. Staatsanwaltschaft die Zeugnisaussagen nicht eindeutig, sodass das Verfahren eingestellt wurde.

zu 6            Haushalt 2019

Frau Gall und Herr Keller stellen die Ansätze vor. Frau Gall informiert, dass die Stromkosten grundsätzlich aufgrund der angekündigten Preiserhöhung angepasst worden sind.

Es wird angeregt, den Zusatz „DRK“ bei der Kostenstelle 1 11108 04 Gebäude Königshofallee 6 zu streichen, da eine Nutzung durch das DRK nicht mehr stattfindet.

*Kostenstelle 1 54500 00 Straßenreinigung/Straßenbeleuchtung*

Herr Höyns regt die Dokumentierung des Kabelverlaufs für die Straßenbeleuchtung an. Er bezieht sich auf die vorliegenden Leitungspläne für die Königshofallee. Herr Keller erklärt, dass diese Daten durch den Bauhofelektriker Klindworth aufbereitet werden.

Herr Schuschke spricht eine Steuerung der Lampen mittels Fernwartung/Vernetzung an, wodurch seines Erachtens Energieeinsparungen erreicht werden können. Beim Einbau neuer Schaltkästen sollte diese Möglichkeit berücksichtigt werden. Gemeindedirektor Miesner weist auf bereits vorhandene Leerrohre hin und erklärt weiter, dass die Straßenbeleuchtung bisher zentral von der EWE abhängig vom Lichteinfall geschaltet wird.

*Kostenstelle 1 55200 01 Gräben und Regenrückhaltebecken*

In 2019 ist das Ausbaggern der Regenrückhaltebecken Frankenweg, Ostlandstraße und Ringstraße vorgesehen. Auf Nachfrage von Herrn Höyns erklärt Herr Keller, dass die Entsorgung des Räumgutes (30.000 €) nach 2020 geschoben werden kann, da dieses vor der Entsorgung zwecks Trocknung zu lagern ist.

*Kostenstelle 1 55500 00 Wirtschaftswege*

Für die Ausbesserung von Asphaltdecken ist ein Betrag von 20.000 € eingeplant. Herr Höyns bittet zu überlegen, ob diese Arbeiten bei Beschaffung der erforderlichen Gerätschaften auch selbst ausgeführt werden können. Herr Keller erläutert den Aufwand dieser Maßnahmen. Hinzu kommt die Verkehrssicherung. Die Beauftragung einer Fachfirma scheint nach Einschätzung von Herrn Miesner einfacher. Herr Keller will entsprechende Informationen einholen.

*Kostenstelle 3 28100 03 Gebäude Heimathaus mit Nebengebäuden*

In 2018 war die Erneuerung der Heizungsanlage (25.000 €) vorgesehen. Herr Keller führt aus, dass lediglich der Ausgleichsbehälter ausgetauscht wurde und die Heizung seitdem funktioniert. Die Anwesenden stimmen überein, die Heizungsanlage zunächst nicht zu erneuern.

*Kostenstelle 3 36600 02 Gebäude Jugendzentrum Sittensen*

In 2018 waren für die Renovierung der Räumlichkeiten Mittel vorgesehen. Sobald das Jugendzentrum wieder in Betrieb genommen wird, ist die geplante Renovierung nachzuholen.

*Kostenstelle 3 57301 01 Gebäude Öffentliche Toiletten*

Für das Toilettenhäuschen im Kirchpark ist die Erneuerung der Türen vorgesehen. Herr Keller weist auf den schlechten Zustand der Toilettananlage hin. Auf Empfehlung des anwesenden Bürgermeisters empfiehlt der Ausschuss, den Betrieb zu beenden und das Gebäude zu verschließen. Werden für Veranstaltungen sanitäre Anlagen benötigt, ist eine mobile Lösung zu schaffen.

Entscheidungsliste

Die in der Entscheidungsliste aufgeführten Maßnahmen werden wie folgt berücksichtigt:

*Plattenweg Rückbau Haaseweg (Kostenstelle 1 55500 00)*

Das vorliegende Angebot beinhaltet das Fräsen der Oberfläche und Einbau von Schotter. Der Ausschuss empfiehlt, die Maßnahme in 2019 auszuführen (46.000 €).

*Bauhof: Lamellen gr. Rolltor austauschen (Kostenstelle 1 57301 01)*

Die Maßnahme ist für 2020 vorgesehen (5.500 €)

*Deckenerneuerung 1. Teil Ostlandstraße (Kostenstelle 1 54100 1 00)*

Der Austausch der Fahrbahndecke ist erforderlich. Im Zuge dieser Arbeiten sind die Zuläufe anzupassen. Die Beschaffenheit der Kanäle ist lt. Herrn Keller in Ordnung. Die Durchführung wird für 2020 berücksichtigt (57.000 €).

*Deckenerneuerung 1. Teil Heidschnuckenweg (Kostenstelle 1 54100 00)*

Die Erneuerung der Asphaltdecke wird ins Jahr 2020 geschoben (27.000 €).

*Deckenerneuerung Industriestraße (Kostenstelle 1 54100 00)*

Herr Burfeind berichtet, dass die Anlieger Haase und Raiffeisen keinen Bedarf an einer Erneuerung haben. Aus seiner Sicht sollte von einer Deckenerneuerung abgesehen werden. Herr Keller sieht die Möglichkeit, eine Ausbesserung der schadhafte Stellen in Verbindung mit anderen Maßnahmen durchzuführen. Für diese Arbeiten werden in 2019 Mittel in Höhe von 8.000 € eingesetzt.

*Entwässerungsrinne Zum Fahnenholz 2. Teil (Kostenstelle 1 54100 00)*

Die Maßnahme soll entsprechend der Verwaltungsempfehlung in 2019 ausgeführt werden (20.000 €).

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2019 unter Berücksichtigung der Beratungen des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7      Investitionsprogramm 2018 - 2021

*RW-Kanal Alte Dorfstr., Speckenstieg, H.-Behnken-W. (Kostenselle 1 53810 02)*

Herr Keller und Herr Höyns erläutern den Zustand des Kanals. Die Leitung ist teilweise defekt und verläuft zum Teil über private Flächen. Herr Höyns spricht sich für eine Bestandsaufnahme durch einen Fachplaner und darauf aufbauende Entwicklung einer Lösung für den kompletten Bereich aus. Für das Jahr 2019 werden Planungskosten (110.000 €) eingesetzt.

*RW-Kanal Birkenweg (Kostenstelle 1 53810 02)*

Die Entwässerung des Birkenweges erfolgt über die Leitungen Bahnhofstraße und Kampweg zum Regenrückhaltebecken Kampweg. Ein Teilbereich des Birkenweges ist nicht an dieses System angeschlossen. Lt. Aussage von Herrn Keller wäre zu prüfen, ob eine Einleitung in das Regenrückhaltebecken Heidorn möglich ist. Weiter informiert er, dass in 2018 wegen der Ableitungsprobleme der Kanal ausgefräst wurde, jedoch wieder zuwachsen wird. Auf Empfehlung von Frau Gall werden die Planungskosten (75.000 €) für 2020 vorgesehen.

*Endausbau Alpershausener Weg (Kostenstelle 1 54100 00)*

Der aus der Bürgerschaft für dieses Gebiet zur Verfügung stehende Betrag beläuft sich auf rd. 365.000 €. Diese Mittel reichen lt. Frau Gall nur für den Ausbau der Karlstraße. Eine Anwohnerveranlagung ist rechtlich möglich. Jedoch existiert ein Ratsbeschluss, wonach den Anwohnern keine Mehrkosten entstehen sollen.

*Sanierung Meyerhofstraße / Sanierung Hansestraße/Eckerworth (Kostenstelle 1 54100 00)*

Frau Gall spricht die erfolgte Zustandserfassung der Straßen an. Vordringlicher Bedarf wird u.a. für die Meyerhofstraße und die Hansestraße gesehen. Herr Burfeind fragt nach möglichen Fördermitteln für Sanierungen.

Der Ausschuss kommt überein, die Sanierung der Meyerhofstraße zunächst zurückzustellen und in 2020 einen Betrag von 1.000.000 € vorzusehen. Die Sanierung der Hansestraße/Eckerworth ist vorrangig zu betrachten. Im ersten Bauabschnitt ist der Bereich bis Klappstein zu betrachten. Planungskosten werden in 2019 in Höhe von 300.000 €, in 2020 in Höhe von 1.000.000 € eingestellt. Der Erhalt von Fördermitteln ist zu prüfen.

Frau Gall bezieht sich auf die vorliegende Prioritätenliste und befragt den Ausschuss, wie zukünftig mit dieser zu verfahren ist. Die Anwesenden sprechen sich auf Anregung des Bürgermeisters dafür aus, zukünftige Straßensanierungen unter Berücksichtigung des Abwasserkatasters zu planen. Auf weitere Nachfrage von Frau Gall kommen die Anwesenden überein, die Prioritätenliste nicht weiterzuverfolgen.

*Sanierung Wirtschaftsweg Riepshoff, Im Häsen (Kostenstelle 1 55500 00)*

Die Maßnahme wird ins Jahr 2020 geschoben (68.000 €)

*Sanierung Wassermühle (Kostenstelle 3 25200 02)*

Für das Gebäude besteht aufgrund des vorhandenen Denkmalschutzes Förderfähigkeit. Ein Antrag auf Fördermittel muss gestellt werden, bevor ein Planer beauftragt wird. Wegen der Prüfung möglicher Förderprogramme wird die Maßnahme auf 2020 (50.000 €) bzw. 2021 (200.000 €) geschoben.

*Umgestaltung Mühlenteichgelände (Kostenstelle 1 55100 01)*

Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

### Entscheidungsliste

*Sanierung RW-Kanal Gartenstraße*

Herr Keller erinnert an die anstehende Sanierung des Regenwasserkanals. Die Maßnahme wurde bereits von Herrn Goldmann im Zusammenhang mit der Entwässerung des Gebietes Heidorn aufgegriffen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Maßnahme zu schieben. Der Entwässerungsplan ist zu betrachten.

*Alarmanlage Bauhof*

Herr Keller erinnert an zwei Einbrüche in der Vergangenheit, woraufhin er sich um ein Angebot für die Installation einer Alarmanlage bemüht hat. Lt. Angebot betragen die Kosten für eine Akustikanlage 4.500 €. Seitens der Versicherung wurde bisher kein Einbau gefordert.

Nach Ansicht des Ausschusses sollte auf eine Alarmanlage verzichtet werden, da diese von der Versicherung nicht verlangt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018-2022 unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	1
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

### zu 8      Fragen und Anregungen

Herr Burfeind bemängelt den Zustand des Plattenweges am Transformator an der Mühlenstraße. Nach Beendigung der Maßnahme durch die EWE ist der Zustand nicht zufriedenstellend. Frau Gall sagt eine Prüfung möglicher Absprachen zwischen der EWE und der Gemeinde Sittensen über die Herstellung des Weges zu.

Herr Burfeind möchte wissen, ob für die Herrichtung der Bushaltestellen (Antrag der CDU) Zuschüsse zu erwarten sind. Frau Gall informiert, dass zur Anfrage des Landkreises bezüglich der barrierefreien Herstellung von Bushaltestellen seitens der Gemeinde Sittensen keine Meldung erfolgt ist.

Herr Höyns regt eine Zustandserfassung der vorhandenen Haltestellen an. Nach Prüfung der Gestaltungsmöglichkeiten sollte eine Reihenfolge festgelegt werden. Frau Gall informiert über den Bau einer barrierefreien Haltestelle in Hamersen. Hier ist eine Förderung geflossen; für die Ausführung ist ein Fachplaner erforderlich. Ein Förderantrag ist vor Maßnahmenbeginn zu stellen.

Vorrangigen Handlungsbedarf sieht der Vorsitzende bei den Haltestellen in der Scheeßeler Straße (Gemeindehaus) und in der Lindenstraße (Höhe Holz-Haase). Weiterhin fragt Herr Burfeind nach einer Möglichkeit, die Haltestelle Hamburger Straße (Höhe Hansa Landhandel) zu beleuchten. Hierfür könnte nach Einschätzung von Herrn Keller eventuell eine Verbindung zur auf der gegenüberliegend verlaufenden Leitung hergestellt werden.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermöglichkeiten für die Herrichtung der Bushaltestellen zu prüfen.

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind  
Vorsitzender

gez. Gall  
Fachbereichsleiterin

gez. Müller  
Protokollführerin